UNIQA
gemeinsam besser leben

25 Hohes Känzele, 635 m

2.30 Std.

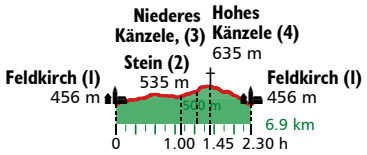
Fesselnder Tiefblick aufs »Studierstädtle«

Den besten Überblick über die charmante »Montfortstadt«, wegen ihrer großen Anzahl von Schulen auch gerne als Studierstädtle bezeichnet, gewinnt man vom Känzelefelsen.



Talort: Feldkirch, siehe Tour 32.
Ausgangspunkt: Bahnhof, 456 m; Parkplatz.
Höhenunterschied: 180 m.
Anforderungen: Bestens bezeichnete Fußgänger-, Wander- und Forstwege sowie Pfade. Mäßig steiler Aufstieg.

Unsere kleine Stadtvisite beginnt am Bahnhof in **Feldkirch (1)** auf einem Gehweg an den Parkplätzen vorbei Richtung Innenstadt und durch die Fußgänger-Unterführung in die Altstadt. Links über dem Montfortbrunnen thront die stattliche Schattenburg, die einzige überdauerte Grafenburg Vorarlbergs. Nach einem Rechtshaken nehmen wir am Rathaus die Schmiedgasse. Die romantische, enge Gasse leitet uns zu den beiden gusseisernen Brunnen auf dem Markt. Die Marktstraße mit den lebendigen Häuserfronten nimmt einen sofort gefangen. Es sind ehrwürdige Bürger- und Patrizierhäuser mit anheimelnden Laubengängen, Portalen und Erkern.
Wir schlendern direkt auf den bewundernswert bemalten Gasthof Lingg zu und begeben uns im Eck links in die Kreuzgasse. Bei der Frauenkirche St. Sebastian geht's am Churer Tor vorbei in die Montfortgasse. Man passiert nach dem Wasserturm am Zunftplatz illaufwärts den Pulverturm und das Landeskonservatorium. Nach dem Park und Unterqueren der Bundesstraßenbrücke verläuft der spannende Uferwanderweg, der Walgauweg, Richtung Känzele am Klettergarten vorbei durch die Illschlucht. Am oberen Ende des Göfiser Ortsteils **Stein (2)**, 535 m, beachten wir weiterhin die Beschilderung »Känzele«



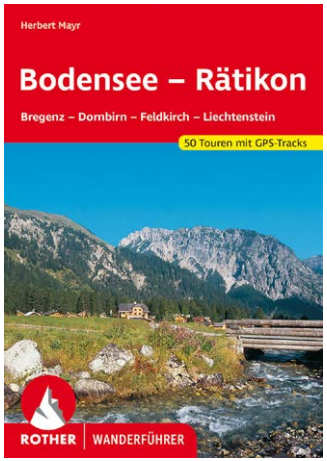


Entlang der Ill geht es durch die altehrwürdige »Montfortstadt«.

und wandern auf einem Waldweg fortwährend leicht bergan durch den Steinwald.
Ab einer Kehre leitet der linke Pfad erst mal zum Aussichtspunkt **Niederes Känzele (3)**, 583 m. Von den Ruhebänken begeistert ein überwältigender Tiefblick. Wie in einem Spielzeugstädtchen wirken die eng gedrängten Häuser des Altstadtkerns. Weitere Ausblicke bereichern die Route zum Gipfel **Hohes Känzele (4)**, 635 m.
Der Richtungszeiger »Gasserplatz« weist nun auf talwärts führende Forstwegkehren. Kurz vor der Einmündung in die Straße nach Göfis halten wir uns an die Abzweigung zur Schattenburg. Der teils mit Holzstufen angelegte Pfad quert später die Straße. Zuletzt kommen wir auf einem Fahrweg an der Elendbild-Kapelle vorbei und treffen kurz darauf wieder am Bahnhof in **Feldkirch (1)** ein.

Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Reichsstraße 90
6800 Feldkirch
Tel. +43 (0) 5522 31637
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Bodensee bis Rätikon«
ISBN 978-3-7633-4197-9
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour: